

	<p>Objekt: Helena</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18309222</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Büste der Helena mit Diadem und Halskette in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Securitas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in ihrer r. Hand einen Zweig.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.96 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 325-326 n. Chr.

wer

wo Alexandria

Gefunden wann

wer

wo Edfu

Beauftragt wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Verkauft	wann	
	wer	Ludwig Borchartd (1863-1938)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Helena (Mutter Konstantins des Großen) (250-330)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Heiliger
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 38 (325-326 n. Chr.).